

Erster Spatenstich auf dem Stadtoval

Von einem historischen Tag sprach Oberbürgermeister Thilo Rentschler am vergangenen Mittwoch beim Spatenstich auf dem Stadtoval. Bei strahlendem Sonnenschein beglückwünschte er Friedrich Hofmann, Geschäftsführer des Ilshofener Wohnungsbauunternehmens, das als erster Investor, als „Pionier“, mit der Wohnbebauung des Areals begonnen habe. „Wir freuen uns alle, dass es nun losgeht.“ Und die Aalener nahmen großen Anteil am Baufortschritt, versicherte der OB. Über 150 Jahre sei das Areal für die Öffentlichkeit nicht zugänglich gewesen, erinnerte er an die Geschichte des Geländes, das zunächst von der Eisenbahn und dann durch die Firma Baustahl genutzt worden sei.

Er dankte allen beteiligten Ämtern, vor al-

lem dem Tiefbauamt, für die gute Arbeit, um die ehemalige Industriebrache für die Entwicklung zum neuen Stadtquartier vorzubereiten.

Auch Geschäftsführer Friedrich Hofmann, bedankte sich bei Oberbürgermeister und Baubürgermeister und den Ämtern des Baudezernats für die gute Zusammenarbeit bei der Projektentwicklung. Bereits seit vier Wochen sei man im Verkauf und die Resonanz sei sehr gut, freute sich Hofmann. Aus den Händen von Baubürgermeister Wolfgang Steidle nahm er dann den Teil-Baufreigabeschein entgegen. Auf dem Stadtoval sei fast alles verkauft, sagte OB Rentschler, und der nächste Spatenstich ist möglicherweise der Kulturbahnhof, bei dem die Stadt Bauherrin ist.



Auf dem Foto zu sehen sind: Stefan Pommerenke, Raphael Reichert, Tobias Häcker, Steffen Fuchs, Alexander Hägele, Tobias Schmidt, Thilo Rentschler (6.v.r.), Borbala Kneip, Sylvia Schaden, Mark Hauser, Friedrich Hofmann (2.v.r.), Wolfgang Steidle (r.).